

HEINRICH HOFFMANN

Parteitag Groß- Deutschland

79 Bilddokumente
vom Parteitag 1938

1. bis 15. Tausend

In Steifdeckel mit mehrfarbigem Umschlag

2⁵⁰
RM

Erste Auslieferung
soeben erfolgt

Ⓜ

»ZEITGESCHICHTE«

Verlag Wilhelm Andermann
Berlin

Vergnügliche Aufzeichnungen eines Feld-, Wald- und
Wiesensäufers!

Unterwegs

Von Menschen und Tieren, Wäldern und Wegen

In gefälligem Pappband RM 2.20

Man ist versucht, die Namen Hermann Löns und Peter Bamm nebeneinander zu nennen, um für die originelle Eigenwüchsigkeit dieses Buches einen irgendwie treffenden Ausdruck zu finden. Liebevoll und eingehend berichtet der Verfasser von dem was draußen in Feld, Wald und Heide wächst und lebt. Seine Plaudereien sind aber gar nicht trocken und schulmeisterlich. Gilboom hat eine ebenso flotte und witzige, wie handfeste und bestige Art, mit der er sich nicht nur die kleine Welt seiner Waldbläufereien, sondern auch die große Welt und nicht zuletzt seine lieben Mitmenschen unbelümmert vornimmt. Ergötzliche Episöden würzen die Lektüre.

Das Buch wird vielen Menschen willkommen sein, die sich einmal nett und recht erfreulich unterhalten wollen. Ein origineller Schußumschlag mit einer witzigen Phantasielandkarte sorgt für eine gute Wirkung in der Auslage und eine leichte Veräußlichkeit.

Der Zettel bringt ein günstiges Vorzugsangebot! Ⓜ

Verlagsbuchhandlung August Lag
Hildesheim-Leipzig

Buch und Volk



Sonderheft

zur Woche des

Deutschen Buches

über die

Bücherkunde

Kampf gegen die Verwässerung des Buchwesens durch fremde Geistesströmungen, um seine Reinheit zu bewahren. Neben den „NS-Monatsheften“ wurde für das Schrifttum aus den kleinsten Anfängen heraus die Zeitschrift „Die Bücherkunde“ geschaffen, die sich bald zu der führenden kulturpolitischen und literarischen Zeitschrift der Partei entwickelte und mit Beginn des Jahrgangs 1937 zum amtlichen Organ der Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg geworden ist. Was diese Monatschrift von anderen literarischen Zeitschriften unterscheidet, ist der große Stab von festen Mitarbeitern und verantwortlichen Fachmännern, die in lebendiger Zusammenarbeit im Amt Schrifttumspflege tätig sind. Aus der großen Zahl von Buchbesprechungen, die aus der Arbeit des Amtes Schrifttumspflege über die Neuerscheinungen aller Fachgebiete hervorgehen, ergibt sich ein Überblick über den jährlichen Büchermarkt nach weltanschaulichen Gesichtspunkten. Die Zeitschrift ist daher ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle geworden, die in der Schrifttumsarbeit der Partei oder des Staates stehen. Die im Jahre 1937 gegründete Zeitschrift „Die Kunst“

Gauverlag Bayerische Ostmark / Bayreuth